

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 ¢ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Seite 20 ¢

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

## Kreis Danziger Höhe.

N<sup>o</sup> 7.

Danzig, den 23. Januar.

1895.

### Ämtlicher Theil.

#### I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Der Siedemeister Bruno Töckler zu Danzig beabsichtigt auf seinem Grundstück in Dliba, Parzelle von Blatt 5 des Grundbuches und Artikel 9 der Grundsteuerrolle eine Anlage zur Herstellung von Haus-Toilette- und medizinischen Seifen zu errichten.

Dieses Unternehmen bringe ich gemäß §§ 16 und 17 der Reichs-Gewerbeordnung hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die Beschreibung und die Zeichnungen für die zu errichtende gewerbliche Anlage in meinem Bureau Sandgrube 24, Zimmer 8, zur Einsicht ausliegen. Etwasge Einwendungen gegen das Unternehmen sind binnen 14 Tagen nach dem Erscheinen des diese Bekanntmachung enthaltenden Kreisblattes entweder schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei mir anzubringen. Die Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präklusivisch und können nach Ablauf dieser Frist Einwendungen in dem Concessionsverfahren nicht mehr erhoben werden.

Zugleich beraume ich hiermit zur mündlichen Erörterung der etwa rechtzeitig angebrachten Einwendungen einen Termin auf

**Sonnabend, den 9. Februar d. Js., Vormittags 10 Uhr,**

in meinem Bureau an und lade zu diesem Termine den Unternehmer und die Widersprechenden mit der Eröffnung vor, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Danzig, den 18. Januar 1895.

Der Landrath.

2. Die Orts-Vorstände beauftrage ich, die ihnen von hier zugehende Heberrolle der Gebäudesteuer-Beträge, welche nach Maßgabe der Veranlagung im Revisionsverfahren für das Vierteljahr vom 1. Januar bis 31. März 1895 zur Hebung zu bringen sind, nach vorheriger ortsfölicher

Bekanntmachung in der Ortschaft 8 Tage lang in ihrem Amtsorte öffentlich zur Einsicht auszuliegen. Nach Ablauf der Frist hat der Orts-Vorsteher die Heberolle dahin zu bescheinigen, daß, und binnen welcher Zeit die Offenlegung derselben stattgefunden hat.

Nach der Heberolle ist die Hebelliste anzufertigen und sodann die bescheinigte Heberolle binnen längstens 14 Tagen an das Königliche Katasteramt hier selbst zurückzusenden.

Die genaue Innehaltung dieser Frist und die schonende Behandlung der Heberolle mache ich den Orts-Vorständen auf das Strengste zur Pflicht.

Danzig, den 21. Januar 1895.

D e r L a n d r a t h.

3. Die Schul-Vorstände derjenigen Schulen im Kreise, bei denen zur Unterhaltung der Schulgebäude vom Fiskus ein Beitrag an Brennholz oder an Geld auf Grund der Schulordnung zu leisten ist, ersuche ich, mir eine Nachweisung nach untenstehendem Schema binnen 8 Tagen einzureichen.

Laufende Nummer.	Ort und Namen der Schule.	Ortschaften, welche zum Schul-Verbande gehören.	Bezeichnung der einzelnen Gebäude.	Konfession der Schule	Leistung des Fiskus.	Verpflichtungsgrund.	Zahl der Haushaltungen in den einzelnen Ortschaften.	Bemerkungen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.

Danzig, den 16. Januar 1895.

D e r L a n d r a t h.

4. Die Orts-Vorstände beauftrage ich, die ihnen von hier zugehenden Auszüge über die Veranlagung der vom 1. April d. Js. ab neu einzuschätzenden Gebäude zur Gebäudesteuer den Eigenthümern dieser Gebäude gegen Vollziehung des unter dem Auszuge befindlichen davon abzutrennenden Empfangscheines zu behändigen und die erfolgte Aushändigung auf der Rückseite des Empfangscheines zu bescheinigen, sowie demnächst den Empfangschein an das Königliche Katasteramt hier selbst zurückzusenden.

Danzig, den 19. Januar 1895.

D e r L a n d r a t h.

5. Die Orts-Behörden ersuche ich, die ihnen zugehenden Einladungen an die Wahlmänner zur Ersatzwahl eines Abgeordneten am 29. Januar d. Js. sofort den betreffenden Wahlmännern gegen Vollziehung des der Einladung angefügten und von derselben abzuschneidenden Empfangs-Bescheinigung auszuhändigen, die erfolgte Aushändigung amtlich zu bescheinigen und sodann den

**Empfangschein sofort** an den Herrn Wahlkommissarius, Königlichen Polizeipräsident Wessel hier selbst einzusenden, so daß dieser spätestens am 25. d. Mts. in den Besitz der Empfangs-Bescheinigung gelangt.

Danzig, den 17. Januar 1895.

D e r L a n d r a t h.



## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

### 6. Bekanntmachung.

Für das Jahr 1895 haben wir zur Aichung der Maaße und Gewichte folgende Tage festgesetzt:

den 14. Januar  
den 28. Januar  
den 11. Februar  
den 25. Februar  
den 11. März  
den 25. März  
den 8. April  
den 16. April  
den 29. April  
den 6. Mai  
den 20. Mai  
den 4. Juni  
den 17. Juni

den 1. Juli  
den 15. Juli  
den 29. Juli  
den 13. August  
den 26. August  
den 9. September  
den 23. September  
den 7. Oktober  
den 21. Oktober  
den 4. November  
den 18. November  
den 2. Dezember  
den 16. Dezember  
den 30. Dezember.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerkten, daß die Aichungen in dem städtischen Aichamt Bleihof 4 in den Nachmittagsstunden von 2—4 Uhr durch den Aichmeister Feh stattfinden.

Auch außer den festgesetzten Aichungstagen können Aichungen vorgenommen werden, wenn dieselben vorher bei dem Aichmeister Feh, Milchmannengasse 7 wohnhaft, angemeldet werden.

Beschwerden über etwa vorkommende Unregelmäßigkeiten im Aichamt sind bei dem Vorsteher des Aichamtes, Herrn Stadtrath Schütz, anzubringen.

Danzig, den 10. Januar 1895.

Der Magistrat.

(gez.) Dr. Baumbach.

Schütz.

### 7. Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter dem Arbeiter Michael Krause aus Brösen unter dem 15. August 1894 erlassene, in Nr. 68 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Altenzeichen: II. P. L. 154/94.

Danzig, den 18. Januar 1895.

Der Erste Amtsanwalt.

### 8. Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Otto Rudolf Kömmling aus Danzig, geboren am 31. August 1872 zu Danzig, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen § 259 St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern. II. P. L. 1183/94.

Danzig, den 14. Januar 1895.

Der Erste Amts-Anwalt.

9. **Steckbriefs-Erledigung.**  
 Der hinter die Arbeiterfrau Bertha Kanthal geb. Treber aus Carthaus unter dem  
 10. Oktober 1894 erlassene, in Nr. 82 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.  
 Kennzeichen: I. L<sup>1</sup> 22/94.  
 Danzig, den 19. Januar 1895.

Der Erste Staatsanwalt.

## Auction in Oliva, Rosengasse 12, bei Herrn J. Hochmuth.

10. Freitag, den 25. Januar cr., Vormittags 11 Uhr, werde ich im Wege der Zwangs-  
vollstreckung:

### 2 Pferde und 2 Kühe

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Janisch, Gerichtsvollzieher,  
Danzig, Breitgasse 133 I.

### Nichtamtlicher Theil.

11.  **Balkenfuchsenmehl**   
 zur Fütterung des Milchviehs empfiehlt billigt Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse No. 91.

12. **Deck-Anzeige.**  
 Horia, Fuchs, Blasse, weiße Beine, Shirerace, 15,60 Centner, engl. schwerer Ackerschlag, 7-jährig,  
 1 m 80 cm = 9" deckt für 17 *Mz* Nachzucht sehr gut.  
 Schneesturm, br. ohne Abzeichen, Oldenb.-Preussisch, 13,30 Centner, 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>jährig, Wagen- und  
 mittelschw. Arbeitsschlag, 1 m 78 cm = 8" deckt für 10 *Mz* Ist für 1600 *Mz*  
 billig verkäuflich oder gegen starke Ackerpferde zu vertauschen.  
 Montä-Gr. Saalau, Straschin.

13. **Eichene Säumer (Brennholz)** billig abzugeben  
 Krafaauer Kämme.

14. **Eine Besizung.**  
 Danziger Niederung, eine Meile von Braust, in guten wirtschaftlichen Verhältnissen, 35 Hektar,  
 mit neuen Gebäuden und vollem Inventar, ist sofort krankheitshalber zu verkaufen. Preis  
 63 000 *Mz*, Anzahlung 15 000 *Mz* Hierüber ertheilt nähere Ausk. Hotel Marienburg, Danzig.

15.  **2 Arbeitspferde**   
 sofort zu verkaufen. Zuckerrabrik Gr. Zünder. E. Kaul.

16. **Gutkochende Speisebohnen kauft und bittet um**  
 Muster Hermann Tessmer, Danzig.

17. Ein Kastenschlitten ist zu verkaufen Sandweg 21.

Redakteur: Heinrich Schaurath Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Hopfengasse 8.